



## Trains d'exception

Ein Cover im Art-déco-Stil, ein bunt gemischter Zug und der Titel «Trains d'exception». Ja, aussergewöhnlich waren die Züge der CIWL auf jeden Fall, und der Mythos der «blauen Wagen» schwingt auch Jahrzehnte nach dem Einsatzen bei den Bahnliebhabern nach. Im französischen Verlag Éditions LR Presse ist nun ein Buch über das Rollmaterial aus der Zeit von 1922 bis 1970 erschienen. Vorgestellt werden auf 320 Seiten die Schlaf-, Speise-, Pullman- und Gepäckwagen der genannten Zeitperiode. Während die Schlafwagen nach Typ und die Speisewagen nach Nummern unterteilt sind, geschieht dies mit den Pullman- und Gepäckwagen nach deren Zugseinsätzen. Jedem Wagentyp ist ein Abschnitt mit verschiedenen Bildern und informativen Texten gewidmet, die teilweise auch mit Typenskizzen ergänzt sind. Parallel zu den Wagen hat sich auch die Geschichte der CIWL entwickelt. Während die älteren Wagentypen schon in anderen Büchern vorgestellt wurden, kann man dies von den neuen Bauarten nicht sagen.

Trotz der französischen Sprache ist das Buch allen Freunden von CIWL-Wagen, Luxuszügen, Nachtzügen und internationalem Bahnverkehr sehr zu empfehlen. Hans Roth

Trains d'exception  
Jean-Marc Dupuy, Pierre-Yves Toussiroit  
Französisch  
320 Seiten, 21,0 × 28,5 cm, gebunden  
LR Presse  
ISBN 978-2-37536-054-5

EUR 55,00

Einfach und bequem online  
bestellen unter:  
<https://trains.lrpresse.com>



## Alles, was rollt, schwimmt und fliegt

Als 1959 das Verkehrshaus der Schweiz eröffnet wurde, bezweifelten viele, dass es erfolgreich sein würde. Der erste Direktor, Alfred Waldis, wollte es partout vor einem musealen Charakter bewahren und realisierte mit viel Gespür für das Machbare ein interaktives Haus. Schon im ersten Betriebsjahr war es das meistbesuchte Museum der Schweiz, und das ist es heute noch.

Im Verlag NZZ Libro ist ein Buch über Alfred Waldis und das Verkehrshaus erschienen. Trudi von Fellenberg-Bitzi hat mit grossem Persönlichkeitsgespür die Lebensgeschichte von Waldis aufgearbeitet und liebevoll niedergeschrieben. Eng verbunden mit ihm wird auch die Geschichte des Verkehrshauses dargestellt. Das Buch strotzt vor zeitlich passenden Episoden aus aller Welt, aus Waldis' Umfeld oder aus dem Museum der jeweiligen Epoche. Neben dem «Museums-Waldis» hat die Autorin zudem den privaten Alfred Waldis porträtiert. Dabei kommen viele Familienmitglieder zu Wort und zeigen deutlich, dass das Leben mit einem Visionär nicht immer einfach ist.

Das Buch ist von Anfang an spannend, informativ und unterhaltsam und darf in keiner Bibliothek fehlen. Hans Roth

Alles, was rollt, schwimmt und fliegt  
Trudi von Fellenberg-Bitzi  
Deutsch  
250 Seiten, 15,7 × 22,8 cm, gebunden  
NZZ Libro  
ISBN 978-3-907291-65-8

CHF 44.–

Einfach und bequem online  
bestellen unter:  
[www.staempfliverlag.com/lokishop](http://www.staempfliverlag.com/lokishop)



## Trolleybusland Schweiz 1975

Nicht nur die Eisenbahnen wurden einst elektrifiziert, auch etliche Busverbindungen vollzogen diesen innovativen Schritt. Was am 2. Oktober 1932 in Lausanne pionierhaft begann, ist heute erneut Thema der politischen Diskussion: der elektrische Busbetrieb. Der bekannte Bus-Autor Jürg Biegger hat sich der Thematik angenommen und gibt einen sehr spannenden Einblick in die Schweizer Trolleybusse von 1975.

Im Buch «Trolleybusland Schweiz 1975» stellt er alle 18 Schweizer Verkehrsbetriebe vor, die damals dieses System betrieben haben. Bevor die einzelnen Betriebe vorgestellt werden, wird ein Sprung in die 1970er-Jahre gemacht. Detailreich zeigt Jürg Biegger auf, wie sich das damalige Gesellschaftsleben änderte und mit ihm der öffentliche Nahverkehr. Die einzelnen Gesellschaften werden wie von Biegger gewohnt äusserst informativ und mit sehr gutem Bildmaterial präsentiert. Eine Trolleybusliste des damaligen Fahrzeugbestands rundet das Buch ab.

Wer sich für den öffentlichen Nahverkehr von Schweizer Städten interessiert, dem empfiehlt sich dieses Buch sehr. Zeigt es doch eine zusätzliche Facette dieser Verkehrssparte auf. Hans Roth

Trolleybusland Schweiz 1975  
Jürg Biegger  
Deutsch  
96 Seiten, 29,7 × 21,0 cm, gebunden  
Verlag Verkehrs-Fotoarchiv  
ISBN 3-905170-66-3

CHF 68.–

Einfach und bequem online  
bestellen unter:  
[www.hnf.ch/73/buecher-kalender](http://www.hnf.ch/73/buecher-kalender)

